



Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO und Ausbildereignungsprüfung

Kurstermine:

Ort: Hennickendorf

Termin: 13.09.2024 bis 05.07.2025

Fr.: 16:00 - 21:00 Uhr, Sa.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Frankfurt (Oder)

Termin: 26.08.2024 bis 29.11.2024

Mo.- Fr.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Bernau bei Berlin

Termin: 11.11.2024 bis 29.10.2025

MO./Mi.: 16:00 - 21:00 Uhr

Ort: Hennickendorf

Termin: 04.11.2024 bis 14.02.2025

Mo.-Fr.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hennickendorf

Termin: 17.03.2025 bis 18.07.2025

Mo.-Fr.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hennickendorf

Termin: 21.02.2025 bis 31.01.2026

Fr.: 16:00 - 21:00 Uhr, Sa.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hennickendorf

Termin: 03.11.2025 bis 27.02.2026

Mo.-Fr.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Hennickendorf

Termin: 19.09.2025 bis 27.06.2026

Fr.: 16:00 - 21:00 Uhr, Sa.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Frankfurt (Oder)

Termin: 05.05.2025 bis 08.08.2025

Mo.- Fr.: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: Bernau bei Berlin

Termin: 10.11.2025 bis 28.10.2026

Mo./Mi.: 16:00 - 21:00 Uhr

Nutzen

Vermittlung der betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse:

Die Weiterbildung zum/zur Geprüften Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) ist nicht nur für angehende Meister/-innen sinnvoll, denn sie kann als Teil III der Meisterprüfung angerechnet werden. Neben den betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen zählt es zu Ihren Anforderungen, unternehmerische Entscheidungen vorzubereiten und diese auf allen betrieblichen Ebenen zu kommunizieren. Auch die Kundenberatung sowie die Präsentation des Betriebs und seiner Produkte fallen in Ihren Zuständigkeitsbereich.

Vermittlung berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse:

Auch ausbilden will gelernt sein, schließlich hängt die Kompetenz künftiger Fachleute wesentlich von den fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten ihrer Ausbilder ab. Als Ausbilder im Betrieb sichern Sie die Qualifikation des fachlichen Nachwuchses. Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung erwerben die Auszubildenden ihre praktischen Berufskennntnisse, die um das theoretische Wissen ergänzt werden. Sie müssen die persönlichen, fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten vorweisen. Die Fortbildung schließt mit einer staatlich anerkannten Prüfung ab, die auch als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt wird.

Dauer

420 Unterrichtsstunden

Kosten

Lehrgangskosten: ca. 3.048,00 EUR

Prüfungsgebühren: 625,00 EUR

Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung: je 20,00 EUR

Voraussetzungen

Diese Qualifizierung ist für jeden Berufstätigen aus jeder Branche geeignet, die über einen Berufsabschluss verfügen.

Inhalt

Einstiegsthemen:

- Lernmethoden
- Basiswissen Mathematik

Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO

- Handlungsfeld 1: Wettbewerbstätigkeit von Unternehmen beurteilen
- Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- Handlungsfeld 4: Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen

Ausbildereignungsprüfung

- Handlungsfeld 1: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Handlungsfeld 2: Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen

- Handlungsfeld 4: Ausbildung abschließen

Informationen (inkl. Hinweise)

Lehrgangsorte: Angermünde, Bernau, Frankfurt (Oder), Hennickendorf und Prenzlau.

Möglichkeiten der Lehrgangsförderung:

1. Wird der Meistertitel angestrebt und werden die erforderlichen Teile I bis IV der Meistervorbereitung absolviert, können die Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren über das Aufstiegs-BAföG mit bis zu 75% rückzahlungsfrei gefördert werden. Bei einem Vollzeitkurs kann zusätzlich der Unterhaltsbedarf gefördert werden.
2. Soll ausschließlich die Ausbilderberechtigung nach AEVO erworben werden, so können über die aktuelle Weiterbildungsrichtlinie des Landes Brandenburg 60% der Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren gefördert werden.
Anträge werden über die ILB gestellt:
<https://www.weiterbildung-ostbrandenburg.de/weiterbildungsrichtlinie-2022>.
3. Der Kurs ist auch förderfähig mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit.

Zulassung

Zulassung zur Meisterprüfung nach § 49 HwO:

1. Bestandene Gesellenprüfung in diesem Handwerk oder
2. bestandene Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf plus mehrjährige Berufstätigkeit im Handwerk.

Ansprechpartner

Herr Volkmar Zibulski
Telefon: 0335 5554-233
E-Mail: volkmar.zibulski@hwk-ff.de